



INDUSTRIEVIERTEL2011
VIERTELFESTIVALNÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572/34 234-0 • Fax +43-(0)2572/34 234-25

office@viertelfestival-noe.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 14. März 2011

„Industrie – Utopie“ in NÖ

22 Schulprojekte beim „Viertelfestival NÖ - Industrieviertel 2011“

Beim Viertelfestival Niederösterreich sind SchülerInnen mit ihren Projekten zum Festivalmotto „Industrie – Utopie“ ganz vorne mit dabei!

22 Schulprojekte werden im Rahmen des „**Viertelfestival Niederösterreich – Industrieviertel 2011**“ vom **7. Mai** bis **7. August** umgesetzt. Da das **Viertelfestival NÖ** immer auf der Suche nach innovativen und kreativen Projekten ist, dürfen die Ideen der Jüngsten hier natürlich nicht fehlen. Bei der Ausschreibung zum „**Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2011**“ waren sämtliche Schulen des Industrieviertels, von den Volksschulen bis zu den Gymnasien, eingeladen mitzumachen.

SchülerInnen und Jugendliche setzten sich gemeinsam mit LehrerInnen und KünstlerInnen mit dem Thema „**Industrie – Utopie**“ auseinander, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Nachwuchs-Kreativen spielen Playback-Theater, bringen ein Musical auf die Bühne, spinnen eigenhändig Garn, führen durch eine mittelalterliche Stadt und veranstalten ein „Römer-Clubbing“ in Carnuntum.

Auch die Auseinandersetzung mit ernsteren Themen, wie z.B. die Schattenseiten der Industrialisierung und der Umgang mit fremden Kulturen, kommt bei der Vielfalt der Projekte nicht zu kurz. Bei der Projektentwicklung wurde Wert darauf gelegt, die eigene Kreativität und den künstlerischen Selbstaussdruck zu entdecken und zu fördern.

Insgesamt sind etwa ein Viertel der teilnehmenden Kunst- und Kulturprojekte beim „**Viertelfestival NÖ - Industrieviertel 2011**“ Schulprojekte, und alle beschäftigen sich mit den Besonderheiten der Region.

Hier eine kleine Projektauswahl:

Erforschen & Entdecken:

Fishtopia

Die SchülerInnen gehen der Frage nach, was heute von christlicher Nächstenliebe übrig ist. Eine Utopie, eine Illusion? In dem dreitägigen Kreativworkshop stellen sich Künstler der Region für Kreativ-Seminare in der Schule Puchberg zur Verfügung. Erarbeitet werden eine Tanz- und Musikperformance und ein Theaterstück. Das Ufer des Puchberger Teiches wird zum Schauplatz für die Kunstwerke: Klang-Installationen und Skulpturen aus industriellen Abfallprodukten weisen auf unsere gegenwärtige Schnelllebigkeit hin. Die Videogruppe dokumentiert multimedial den Projektfortschritt.

PROGRAMM & TERMIN: Sa, 18. Juni, Beginn 16 Uhr

ORT: Puchberger Teich, Ortsmitte, Pavillon, 2734 Puchberg am Schneeberg

MITWIRKENDE: VS Puchberg, HS Puchberg, Videogruppe der HS Puchberg, in Zusammenarbeit mit den Künstlern Bassam Halaka, Barbara Rosenberger, Daniel Stadlmann, Katja Hauer

PROJEKTLEITUNG/PROJEKT/VERANSTALTER: Susanne Jahrl

KARTEN & INFO: Freiwillige Spende; die Hauptschule verkauft selbst gefertigte Friedenssymbole, die dem Projekt zu Gute kommen, www.combinat.info

KARTEN & INFO: Eintritt: freie Spende; die HS verkauft selbst gefertigte Friedenssymbole, die dem Projekt zugute kommen, Info: +43-664-245 26 06 (Susanne Jahrl) sjc@artfox.cc, www.combinat.info, www.viertelfestival-noe.at/fishtopia

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 14. März 2011

Wegschauen verboten!

Während des NS-Regimes wurden viele Menschen zur Zwangsarbeit, auch für die wachsenden Betriebe des Industrieviertels, rekrutiert. ZeitzeugInnen schildern den Jugendlichen ihre Erlebnisse; Besuche des Industrieviertelmuseums, der Gedenkstätte „Serbenhalle“ und des jüdischen Friedhofs sind geplant. Der Workshop soll die SchülerInnen zu Zivilcourage ermuntern, aber auch ihr Gefühl für Gerechtigkeit in der Arbeitswelt schärfen. Otto Tausigs Präsentation eines Projekts des „Entwicklungshilfeclubs“ zum Loskauf indischer Kinder von Sklavenarbeit stellt den Bezug zur Gegenwart her: Die SchülerInnen sollen selbst Möglichkeiten entwickeln, dieses zu unterstützen, wie eine Benefizveranstaltung, Flohmarkt, Ausstellung zum Thema oder Sponsoringprojekte.

PROGRAMM & TERMINE: Mo, 9. Mai – Fr, 24. Juni; Workshops mit SchülerInnen und interessierten Jugendlichen, Vorträge, Exkursionen

ORT: BORG Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Str. 32, 2700 Wiener Neustadt

MITWIRKENDE: Dr. Peter Eppel, Dr. Eleonore Lappineppel, Prof. Karl Flanner, Mag. Gerhard Milchram, Dr. Werner Sulzgruber, Prof. Otto Tausig, Martina Brunner; Jugendliche: BORG Wiener Neustadt, BRG Gröhrmühlgasse, BG Zehnergasse, Tourismusschulen Semmering, HLA Herbststraße, department kunst, Firmgruppe der Pfarre Neuguntramsdorf

PROJEKT/VERANSTALTER: erinnern.at

PROJEKTLEITUNG: MMag. Christian Gmeiner, Dr. Eleonore Lappin-Eppel

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, +43-664-593 33 07 (Christian Gmeiner), cgmeiner@aon.at, www.viertelfestival-noe.at/wegschauen-verboten

Bildende Kunst:

Tree meets Industry

Im gesamten Ortsbereich Otterthal werden entlang der Straßen und auf den Dorfplätzen 100 Stück Rundholz senkrecht aufgestellt. Diese rohen Baumstämme werden künstlerisch gestaltet, insbesondere von den SchülerInnen der Volksschule Otterthal, die 2011 ihr Einhundertjahr-Jubiläum feiert. Industrieunternehmen des Industrieviertels werden eingeladen, ihre verwendbaren Abfälle und Reste diverser Materialien zur Verfügung zu stellen. Durch die Verschiedenartigkeit der Materialien soll eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten erzielt werden.

PROGRAMM & TERMIN: Sa, 25. Juni, ab 15 Uhr, Führung der Besucher zu den Aufstellungsorten der Kunstobjekte im Ort. Jurybewertung der Objekte. Prämierung der besten Kunstwerke in zwei Gruppen: Kunstwerke der SchülerInnen, Kunstwerke der Erwachsenen. Am Abend Multimediashow „100 Jahre VS Otterthal“ im Schulhof.

ORT: Otterthal, Otterthal 1, 2880 Otterthal

PROJEKT/VERANSTALTER: Volksschule Otterthal

PROJEKTLEITUNG: Helga Kirner

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, Info: +43-664-739 594 97 (Josef Kirner), j_kirner@hotmail.com, www.viertelfestival-noe.at/heute-will-ichs

gestern – heute – morgen

15 SchülerInnen der 1. Klassen der NMS Himberg schaffen gemeinsam mit dem Künstler Uwe Tisch Acryl-Bilder und Montagen zum Thema „Industrie – Utopie“. Die Motive der entstehenden Kunstwerke kommen aus den Kindern vertrauten Themenkreisen wie Umweltverschmutzung, Tümpel als Lebensraum, die Verwandlung von Industrieruinen in Parklandschaften, usw. Eine Broschüre dokumentiert die Arbeitsschritte. Bei der Vernissage stellen die Kinder ihre Ideen und Arbeiten mithilfe einer Power-Point-Präsentation vor. Uwe Tisch liest aus seinem Gedichtband „Reimlese“.

PROGRAMM & TERMINE: Do, 19. Mai, 16:45 Uhr, Einlass, 17 Uhr, Eröffnung und Vorstellen der Arbeiten durch die SchülerInnen; Anschließend: Lesung Uwe Tisch, die Ausstellung ist bis So, 19. Juni geöffnet

ORT: NMS Himberg, Kirchenplatz 2, 2325 Himberg

MITWIRKENDE: SchülerInnen der Klassen 1a, 1b, 1c

PROJEKT/VERANSTALTER: NMS NÖ Modellschule Himberg

PROJEKTLEITUNG: MA Dir. Zita Schatzl, Ulrike Weintritt, Kerstin Fidler, Brigitte Rüder

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, www.hauptschule-himberg.at, Info: +43-2235-86306 (Zita Schatzl), zita.schatzl@hauptschule-himberg.at, www.viertelfestival-noe.at/gestern-heute-morgen



PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 14. März 2011

Theater & Kreatives Schreiben:

Utopindustria

Im chinesischen Märchen „Das Brokatbild“ schafft eine Weberin in unermüdlichem Fleiß ein Werk, das ihre Utopie darstellt. Wunderbare Kräfte, Liebe und Kühnheit bewirken, dass die Vision zur Wirklichkeit wird. Dieses Volksmärchen begleitet die teilnehmenden SchülerInnen durch die Probenzeit bis hin zur Aufführung von „Utopindustria“, einer Playback-Performance, die als interaktives Theaterstück zur Aufführung kommt. Ein bunter Bilderbogen mit Musik.

PROGRAMM & TERMIN: Fr, 17. Juni, Beginn 19 Uhr, Margarete Wenzel erzählt „Das Brokatbild“. Anschließend Improvisation von Szenen nach Publikumswunsch und Playbacktheater mit SchülerInnen

ORT: Franz Ofenböck-Saal, 2822 Bad Erlach

MITWIRKENDE: Margarete Wenzel (Erzählerin, Spielleitung), SchülerInnen der Hauptschule Bad Erlach

PROJEKT/VERANSTALTER: NÖ. Mittelschule, Bilinguale Hauptschule Bad Erlach

PROJEKTLEITUNG: OSR Dir. Eleonore Elian

KARTEN & INFO: Freiwillige Spende, Info: +43-2627-48427 (Dir. Eleonore Elian), hs.baderlach@noeschule.at, www.hsbaderlach.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/utopindustria

Begegnungen

Die SchülerInnen der Mittelstufe des BG/BRG Bruck/Leitha wurden im Rahmen einer Schreibwerkstatt angeregt, Texte zu verfassen, in denen sie sich in die Lebensumstände anderer Volks- bzw. Kulturgruppen hineinversetzen und Verständnis für diese entwickeln sollten. Darüber hinaus wurden die SchülerInnen dazu ermutigt, Utopien zu entwickeln, wie menschliches Zusammenleben in der Zukunft möglich sein könnte. Im Zusammenhang mit dem Workshop wurde auch die Dramatisierung einiger Episoden des „Nibelungenliedes“ vorgenommen, die SchülerInnen einer 3. Klasse bei der geplanten Abschlussveranstaltung in Szene setzen werden. Die im Zuge der Schreibwerkstatt entstandenen Texte werden in Form von Textinstallationen präsentiert.

PROGRAMM & TERMIN: Fr, 10. Juni, Beginn 18 Uhr, Abschluss des Unterrichtsprojektes „Begegnungen“, Präsentation der Ergebnisse, Theater, Lesungen, Schmuckwerkstatt, Buffet

ORT: BG/BRG Bruck/Leitha, Fischamender Str. 23-25, 2460 Bruck/Leitha

MITWIRKENDE: SchülerInnen und LehrerInnen des BG/BRG Bruck/Leitha

PROJEKT/VERANSTALTER: BG/BRG Bruck/Leitha

PROJEKTLEITUNG: Mag. Traude Strohmaier, Mag. Matthias Schön

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, www.bgbruck-leitha.ac.at, Info: +43-2162-62432 (Traude Strohmaier), www.viertelfestival-noe.at/begegnungen

Jugend-Autorenwettbewerb

„Erobern – Entdecken – Erleben“ heißt das Thema der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011, und diese Schlagworte sind auch das Grundthema des Hainburger Jugend-Autorenwettbewerbs 2011. Die Jugendlichen der angeschriebenen Schulen sollen sich mit der Problematik unserer hoch technisierten Welt und globalen Industrialisierung auseinandersetzen. Der Wettbewerb dient der literarischen Begegnung zwischen verschiedensten Schulen des Aulandes Carnuntum, des Bezirks Bruck/Leitha, der Donauorte zwischen Wien und Bratislava, den beiden Partnerstädten Hainburgs, Samorin/SK und Rodgau/D sowie engagierten Partnerschulen der Slowakei und Polens. Im Rahmen des Viertel festivals NÖ erfolgt die Präsentation der Projekte.

PROGRAMM & TERMIN: Fr, 10. Juni, Beginn 10:30, Präsentation der SiegerInnen des 10. Hainburger Jugendautorenwettbewerbs. Preisübergabe. Vorstellung des Buches mit den besten Texten des Wettbewerbs. Musikalisches Rahmenprogramm: Hauptschule Hainburg/Donau; anschließend Buffet

ORT: Rathausaal, Hauptpl. 23, 2410 Hainburg

MITWIRKENDE: Hainburger Autorenrunde, LehrerInnen der teilnehmenden Schulen, weitere Jurymitglieder, Musikensemble der Hauptschule Hainburg/Donau

PROJEKT/VERANSTALTER: Hainburger Autorenrunde

PROJEKTLEITUNG: Erwin Matl, Wolfgang Reiter



PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 14. März 2011

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, Info: +43-699-110 183 98 (Erwin Matl), autorenrunde@gmx.at,
www.autorenrunde.beepworld.de, www.viertelfestival-noe.at/jugendautoren-wettbewerb

Musical:

Die größten Entdecker und Eroberer? Kinder!

Aus dem Thema der Landesausstellung NÖ 2011 haben die LehrerInnen der Volksschule Hauptplatz in Bruck/Leitha ein kreatives Projekt entwickelt: Als Römer verkleidete Kinder begeben sich in einer selbst gebastelten Zeitmaschine auf eine spannende musikalische Reise in die verschiedenen Epochen der Geschichte, um berühmte Entdecker und Eroberer zu besuchen. In einer Reihe gesungener und gespielter Episoden wird jeweils der Bezug zum Thema hergestellt. Eine Erzählung, die die verschiedenen musikalischen Einlagen miteinander verbindet, zieht sich als roter Faden durch das Programm.

PROGRAMM & TERMIN: Do, 30. Juni, 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr; im Anschluss Buffet vom Elternverein der VS Hauptplatz;

ORT: Stadthalle, Leithagürtel 25, 2460 Bruck/Leitha

MITWIRKENDE: SchülerInnen der VS Hauptplatz Bruck/Leitha

PROJEKT/VERANSTALTER: VS Hauptplatz Bruck/Leitha

PROJEKTLEITUNG: Dir. Ulli Gaidoschik

KARTEN & INFO: Freie Spende, Info: +43-2162-62569 (Vd Ulrike Gaidoschik), vs.bruck-leitha-hauptplatz@noeschule.at,
www.viertelfestival-noe.at/entdecker-erobrerer

Zwischen Tradition und Moderne:

NÖ Wettbewerb Podcast Mai 2011

SchülerInnen gestalten Videos und Hörtexte zum Thema „Erobern – Entdecken – Erleben“. Bereits zum dritten Mal wird dieser Wettbewerb, dieses Jahr zum Thema der Landesausstellung NÖ 2011 ausgeschrieben. Teilnehmen können Schulklassen aus NÖ von der Volksschule bis zur Sekundarstufe 2. Die SchülerInnen produzieren einen kurzen (Video-)Podcast. Im Mai 2011 wird in jeder Woche eine neue Kategorie ausgeschrieben, z. B. „Was blieb von den alten Römern? Von A wie Architektur bis Z wie Zivilrecht“ oder zum Thema „Die Stadt lebt! – Handel einst und jetzt“. Die TeilnehmerInnen in der gleichen Kategorie und Altersgruppe bewerten die Beiträge ihrer KonkurrentInnen und wählen davon die zwei besten Podcasts aus.

PROGRAMM & TERMIN: Mi, 29. Juni, 10 Uhr, Einlass 9:45 Uhr, Preisverleihung mit Lr Mag. Johann Heuras, 11 Uhr Buffet

ORT: Kulturfabrik Hainburg, Kulturplatz 1, 2410 Hainburg

MITWIRKENDE: VertreterInnen der Veranstaltungspartner LSR NÖ und PH NÖ sowie der Sponsoren und die PreisträgerInnen. Moderation Mag. Ulrike Wiedersich

PROJEKTLEITUNG/PROJEKT/VERANSTALTER: Dir. Mag. Mag. Ulrike Wiedersich

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, <http://moodle.ph-noe.ac.at/podcast11/>, www.viertelfestival-noe.at/wettbewerb-podcast

Römische Architektur

Aus Karton gebaut und farblich gestaltet bauen und planen die Kinder eine römische Modellstadt mit ihren Häusern und den antiken öffentlichen Einrichtungen. Ein kleines Teilstück des Modells veranschaulicht die landwirtschaftlichen Verhältnisse der urbanen Umgebung. Auch die Kanalisation und ein Aquädukt werden gut sichtbar integriert. Eine Fotostory dokumentiert den Ablauf und die Entwicklung des Projekts. Bei der Abschlussveranstaltung werden die Modelle in Glasvitriolen präsentiert, die ein Betrachten von allen Seiten zulassen, und zusammen mit dem Fotomaterial ausgestellt.

PROGRAMM & TERMIN: Mi, 8. Juni, Beginn 13 Uhr, Vorstellung des Modells, Präsentation der Fotostory

ORT: Aula der Bundeshandelsakademie, Fischamender Str. 23-25, 2460 Bruck an der Leitha

MITWIRKENDE: SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe, LehrerInnen

PROJEKT/VERANSTALTER: Mmag. Ulrike Wiedersich

PROJEKTLEITUNG: Mag. Heidemarie Frömmel



INDUSTRIE**VIERTEL**2011
VIERTEL**FESTIVAL**NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572/34 234-0 • Fax +43-(0)2572/34 234-25

office@viertelfestival-noe.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 14. März 2011

KARTEN & INFO: Freiwillige Spende, Info: +43-676-702 85 65 (Mag. Heidemarie Frömmel) h_froemmel@yahoo.com, www.hakbruck-leitha.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/roemerstadt

Das Viertel festival Niederösterreich

Ziel des „*Viertel festival NÖ*“ ist, der Vielfalt und Qualität des regionalen Kulturschaffens eine Bühne zu bieten und kulturelle Impulse zu setzen. Die Beschäftigung mit „Kultur vor der Haustür“ sowie die Einladung, Kooperationen zu bilden und Gemeinschaftsprojekte zu initiieren, stehen dabei ebenso im Vordergrund wie die Umsetzung grenzüberschreitender Projekte.

Das *Viertel festival NÖ* ist eine **Initiative** des **Landes Niederösterreich** und wird von der **Kulturvernetzung NÖ** realisiert. Es wendet sich an Kunstschaffende und Kulturinitiativen, die sich unter dem Festival-Motto schöpferisch mit der Region auseinandersetzen.

Das *Viertel festival NÖ* setzt sich aus vier Einzelfestivals zusammen, die in vier aufeinander folgenden Jahren – jeweils von Mitte Mai bis Anfang August – in Niederösterreich, abwechselnd in den vier Vierteln stattfinden.

Stand 15.3.2011, Änderungen vorbehalten.

Programmbuch - Viertel festival erhältlich ab Ende März 2011 bei:

Viertel festival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Manuela Augenthaler (Assistenz), Petra Regner (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. ++43-(0)2572-34 234-0

E-mail: viertelfestival@kulturvernetzung.at , www.viertelfestival-noe.at

Das Viertel festival NÖ ist ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ

Gefördert durch:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BMUKK - Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur